



Hausordnung der Elisabeth-Schule Andernach

Goldene Regeln:

- Niemand hat das Recht, andere zu beleidigen, auszugrenzen oder zu verletzen.
- Jeder hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Niemand hat das Recht, mutwillig Sachen zu beschädigen, zu zerstören oder zu entwenden.
- Wir hören auf alle LehrerInnen und MitarbeiterInnen.



Niemand hat das Recht, andere zu beleidigen, auszugrenzen oder zu verletzen.

Jeder Mensch ist etwas Besonderes.

Jeder hat Dinge, die er besonders gut kann und Dinge, die er noch besser lernen muss. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man anderen helfen kann und es ist auch schön, Hilfe zu bekommen.

Jeder möchte sich an der Schule wohlfühlen.

Deshalb ist es wichtig, dass wir folgende Regeln beachten:

- Wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir nehmen Rücksicht aufeinander.
- Wir begrüßen und verabschieden uns.
- Konflikte lösen wir im Gespräch entweder alleine mit Unterstützung der Streitschlichtung, der Lehrer oder Mitarbeiter.
- Wir hören auf die Anweisungen der Lehrer, Mitarbeiter und weisungsberechtigten Schüler.



Jeder hat das Recht, ungestört zu lernen.

Die Schule ist ein Ort zum Lernen.

Im Unterricht lernen wir gemeinsam. Dies kann nur mit Erfolg und Spaß gelingen, wenn alle folgende Regeln beachten:

- Wir kommen pünktlich zum Unterricht.
- Wir lassen jeden in Ruhe lernen.
- Wir achten im Unterricht auf die Einhaltung der dafür aufgestellten Klassenregeln.
- Wir essen und trinken nur in den Pausen und in den von den Lehrer erlaubten Zeiten (auch Kaugummis, Bonbons usw.).
- Wir bringen unsere Arbeitsmaterialien und Hausaufgaben vollständig mit.
- Der Lehrer oder Mitarbeiter beendet den Unterricht.



Niemand hat das Recht, mutwillig Sachen zu beschädigen, zu zerstören oder zu entwenden.

Wir haben eine schöne Schule.

In einer schönen Schule lässt es sich besser lernen und arbeiten. Deshalb haben wir uns ganz viel Mühe gegeben, das Schulgebäude entsprechend zu gestalten. Wir haben sehr viele teure Lern- und Arbeitsmaterialien. Darauf sind wir stolz und wir wollen, dass es so bleibt.

- Wir helfen, das Schulgebäude sauber und ordentlich zu halten.
- Wir achten darauf, dass Dekorationen und Ausstellungen erhalten bleiben.
- Wir gehen sorgfältig und verantwortungsbewusst mit den Lern- und Arbeitsmitteln der Schule um. Die ausgeliehenen (Schul-)Bücher behandeln wir so, dass sie neuwertig bleiben.
- Wir achten das Eigentum anderer.
- Wenn wir Dingen von anderen ausleihen, geben wir sie so zurück, wie wir sie bekommen haben.

Toiletten sind notwendige Räume. Es ist schön, eine saubere und funktionierende Toilette benutzen zu können. Die Toilette ist kein Aufenthaltsraum.

Weil es gefährlich für andere werden kann dürfen aus Brandschutzgründen keine Feuerzeuge, Deodorants zum Sprühen, Parfums und weitere als leicht entflammbar gekennzeichnete Stoffe von Schülerinnen und Schülern nicht auf dem Schulgelände mitgeführt werden. Bei Zuwiderhandlung werden diese Gegenstände seitens des Personals der Elisabeth-Schule Andernach eingezogen und können nur von Erziehungsberechtigten in der Schule abgeholt werden.



Wir hören auf alle LehrerInnen und MitarbeiterInnen.

Miteinander mit gegenseitigem Respekt

Allen Erwachsenen ist die Schulgemeinschaft in der Elisabeth-Schule Andernach wichtig. Deshalb machen wir viel, um Beziehungen in den Klassen- und in der gesamten Schulgemeinschaft aufzubauen und zu stabilisieren. Dass Kinder und Jugendliche zuweilen bestehende Regeln austesten gehört zum Prozess des Erwachsenwerdens. Dennoch ist es wichtig, dass in diesem Prozess die Goldenen Regeln weiterhin Bestand haben und darauf müssen alle LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Elisabeth-Schule Andernach achten; wenn nötig auch mit den entsprechenden Konsequenzen bei Fehlverhalten.

Pausen sind für alle wichtig.

Wir benehmen uns auf dem Schulhof so, dass alle ihre Pause genießen können. Die Pflanzen und Tiere auf dem Schulgelände respektieren wir.

- Wir benutzen nur Spielgeräte, die andere Mitschüler nicht gefährden.
- Müll gehört in den Mülleimer.
- Den Schülern ist das Rauchen verboten.
- Grundsätzlich sind die roten Linien auf dem Schulhof als Begrenzung einzuhalten, damit eine durchgängige Aufsicht auf dem Schulgelände möglich ist.

Handynutzung während der Schulzeit ist verboten.

Während der Unterrichtszeit sind unsere Schülerinnen und Schüler nicht auf ihre Handys angewiesen. Sofern Bedarf besteht, kann jedes Kind über unsere Verwaltung mit seinen Eltern Kontakt aufnehmen. Auch für die Eltern ist der Weg über das Sekretariat die Möglichkeit, in dringenden Fällen den Kindern Mitteilungen zukommen zu lassen. Nur so kann jedem Kind ungestörtes Lernen ermöglicht werden. Daher dürfen nur in Ausnahmefällen und nur nach der Erlaubnis durch eine Lehrkraft/MitarbeiterIn Handys während der Schulzeit genutzt werden.

Außer den von der Kreisverwaltung bereitgestellten Endgeräten dürfen keine weiteren Handys oder ähnliche elektronischen Geräte (z.B. Smartwatch) während der Schulzeit genutzt werden. Diese sind vor dem Betreten des Schulgeländes auszuschalten und mit Beginn des Unterrichts abzugeben. Zum Unterrichtsende erhält jedes Kind das Gerät zurück und darf es nach dem Verlassen des Schulgeländes wieder nutzen.

→ Bei Zuwiderhandlung greift unser Hausrecht, und Handys /elektronische Geräte dürfen vom Personal der Elisabeth-Schule Andernach eingezogen werden. Diese können nur von Erziehungsberechtigten in der Schule abgeholt werden.

Sollte ein Kind sich weigern, das Gerät nach Zuwiderhandlung auszuhändigen, werden in Absprache mit den Eltern Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.

Unterwegs zur Schule - Mit der Schule unterwegs

Jeder Schüler und Lehrer ist für das Bild mitverantwortlich, das Außenstehende von der Schule bekommen und haben.

Auf dem Schulweg und an außerschulischen Lernorten verhalten wir uns gegenüber unseren Mitmenschen und der Umwelt respektvoll und den jeweiligen Umständen angemessen. Für den Besuch außerschulischer Lernorte gelten besondere Regeln, die absolut zu befolgen sind.

Die Straße ist ein gefährlicher Ort. Wir vermeiden Unfälle und benehmen uns so, dass wir uns und andere nicht gefährden.

Wir begeben uns auf direktem Weg zur Schule und von dort nach Hause, da wir sonst nicht versichert sind. Das Verlassen des Schulgeländes ohne Erlaubnis eines Lehrers ist verboten.

Kleidung während des Unterrichts

Niemand muss sich während des Unterrichts in der Schulgemeinschaft verstecken. Daher ist das Tragen von Mützen, Kappen und Kapuzen aus ästhetischen Gründen und aufgrund des gegenseitigen Respekts untereinander während der Unterrichtszeit zu unterlassen.

Auch bei unangemessener Kleidung bleibt es den Lehrkräften und MitarbeiterInnen vorbehalten, die Schülerinnen und Schüler auf die ausgewählte Kleidung anzusprechen und wenn nötig das Umziehen anzuordnen.